

30.04.2020

## **Schulstart für Viertklässler, Notbetreuung und Lernen zu Hause**

### **Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte,**

am **7. Mai** gehen die Viertklässler wieder zur Schule. Der Unterricht ist an den Grundschulen im Rhein-Sieg-Kreis zunächst auf **drei Unterrichtsstunden** begrenzt.

Die Räume sind so umgestaltet, dass ein Bereich aus einzelnen Tischen und Stühlen für die tägliche Reinigung vom restlichen Inventar der Klasse getrennt ist. Immer eine halbe Klasse wird in einem Raum unterrichtet. Um Kontakte zu vermeiden, betreten bitte nur die Kinder das Schulgelände.

In Eitorf erreichen die Kinder ihre Räume über getrennte Wege. Die Fraggles dürfen sogar die Feuertreppe benutzen, um den Klassenraum und den Englischraum für ihren Unterricht zu erreichen. In Harmonie wird nur ein Flur geöffnet. Die Erdhörnchen- und Blumen-Viertklässler werden mit Frau Hesse in den Sonnenraum einziehen und die Mondscheindrachen der Stufe 4 gehen in ihren Klassenraum. Neben dem Abstand ist die Hygiene wichtig. Alle Menschen im Gebäude waschen sich mehrmals täglich gründlich mit Seife die Hände und trockenen diese mit Papierhandtüchern ab. Ein Nasen-Mundschutz ist nicht Pflicht und wird von der Schulleitung weder empfohlen noch verboten. Allein die Handhabung der „Masken“ ist unbequem und aufwändig. Mehrmals am Vormittag müssten diese gewechselt und täglich gewaschen werden, wenn sie ihren Zweck erfüllen sollten.

Wenn Sie als Sorgeberechtigte das Risiko des Schulbesuchs als zu hoch erachten, stellen Sie einen formlosen Antrag auf Unterrichtsbefreiung bei der Schulleitung.

Der Schülerspezialverkehr wird nach der dritten Schulstunde eingesetzt, so dass die Kinder gegen 11:00 Uhr zusteigen können.

Ab dem **11. Mai** sollen dann tageweise einzelne Jahrgangsstufen in die Schule kommen (*Stand heute*). Durch ein rollierendes System werden die Kinder an einem Tag im Präsenzunterricht sein und dazwischen an drei Werktagen zu Hause lernen. So erhalten alle Kinder bis zu den Sommerferien den gleichen Zugang zur Schule.

Gleichzeitig wird die **Notbetreuung** weiter angeboten.

Für Eltern, die in bestimmten Berufen arbeiten und ihre Kinder nicht selbst betreuen können, wird es weiterhin eine Notbetreuung geben. Nach wie vor ist der Nachweis des Arbeitgebers erforderlich. Die Möglichkeit bis nachmittags betreut zu werden, gilt auch für Kinder, die nicht in der OGS oder in FLieG sind. Bisher betreuen wir Kinder beider Standorte in Eitorf (Brückenstraße 18).

### Erreichbarkeit

Wenn Sie aufgrund der häuslichen Situation gerne mit unserer Sozialpädagogin oder einer Sonderpädagogin sprechen möchten, können Sie unter folgenden Telefonnummern Kontakt aufnehmen: 02292 / 92 17 31 oder 02292 / 95 632 07

Mit freundlichen Grüßen

Karen Scholz und Boris Kocéa (Schulleitung)